

Johann Sebastian
BACH

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

In deepest need I cry to you

BWV 38

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Oboen, 4 Posaunen
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 21st Sunday after Trinity
for soli (SATB), choir (SATB)
2 oboes, 4 trombones
2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn (Sätze 1, 2, 4–6), Reinhold Kubik (Satz 3)



Carus 31.038/03

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro (Choral)	5
Aus tiefer Not schrei ich zu dir <i>In deepest need I cry to you</i>	
2. Recitativo (Alto)	16
In Jesu Gnade wird allein <i>Through Jesus' mercy we alone</i>	
3. Aria (Tenore)	18
Ich höre mitten in den Leiden <i>I hear within all earthly suff'ring</i>	
4. Recitativo con Choral (Soprano)	23
Ach! daß mein Glaube noch so schwach <i>O, that my faith is yet so weak</i>	
5. Aria (Terzetto)	25
Wenn meine Trübsal als mit Ketten <i>When kept by misery in bondage</i>	
6. Choral	37
Ob bei uns ist der Sünden viel <i>If we do have much sin and guilt</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.038), Studienpartitur (Carus 31.038/07),
Klavierauszug (Carus 31.038/03),
Chorpartitur (Carus 31.038/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.038/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.038), study score (Carus 31.038/07),
vocal score (Carus 31.038/03),
choral score (Carus 31.038/05),
complete orchestral material (Carus 31.038/19).

Vorwort

Die Kantate *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* BWV 38 entstand für den 21. Sonntag nach Trinitatis am 29. Oktober 1724 und ist Bestandteil des sogenannten Choralkantaten-Jahrganges, den Bach in seinem zweiten Amtsjahr als Leipziger Thomaskantor begonnen hatte. Das Vorhaben zielte auf einen alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres umfassenden Zyklus von Kantaten, die jeweils auf einem Kirchenlied basieren – meist auf dem Wochenlied des betreffenden Sonn- bzw. Feiertages. Dabei erklingen die Rahmenstrophen des Liedes in unveränderter Text- und Melodiegestalt: Im Eingangssatz der Kantate als figurierte Choralbearbeitung, bei der drei Chorstimmen mit Imitationen die einzelnen Kirchenliedzeilen vorbereiten, die dann in der vierten Stimme (meist im Sopran) in vergrößerten Notenwerten zu hören ist, und am Schluss als schlichter Kantionalsatz. Die Binnenstrophen werden in den dazwischenliegenden Rezitativen und Arien paraphrasiert.

Welcher Dichter die madrigalischen Texte von Bachs Choralkantaten verfasste, ist nicht bekannt. Vielleicht handelt es sich um den ehemaligen Konrektor der Thomasschule Andreas Stübel (*1653), der auch dichterisch tätig war und am 31. Januar 1725 überraschend starb.¹ Unklar ist auch, was Bach überhaupt zu seiner ambitionierten Unternehmung veranlasste. Möglicherweise wollte der Komponist an die lutherische Tradition der Liedpredigt anknüpfen. Im Jahre 1690 hatte der Thomaspastor Johann Benedikt Carpzov (1639–1699) ein ähnliches Projekt angekündigt: Er plane, in jeder seiner künftigen Predigten ein „gut, schön, alt, evangelisches und lutherisches Lied“ zu erklären, das Johann Schelle (1668–1701), Bachs Vorvorgänger im Amt des Thomaskantors, jeweils „in eine anmutige music“ bringen und „vor der Predigt [...] hören“ lassen würde.²

Bach hat den Choralkantaten-Jahrgang nicht zu Ende geführt. Mit der Aufführung der Kantate *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1 am Sonntag Mariae Verkündigung (25. März 1725) brach die Serie nach vierzig Werken unvermittelt ab.

Textliche Grundlage von *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* ist das gleichnamige, 1524 entstandene Lied von Martin Luther (1483–1546), eine Nachdichtung des 130. Psalms. Eine inhaltliche Beziehung des Kantatentextes zum Sonntagsevangelium (Heilung des Sohnes eines königlichen Beamten, Joh 4,47–57) wird über die Umdeutung des Hilferufes aus der Tiefe als Bitte um Vergebung hergestellt.

Abweichend von der üblichen Form, aber ebenso wie in der gut vier Monate zuvor entstandenen Kantate *Ach Gott, vom Himmel sieh darein* BWV 2 hat Bach den Ein-

gangschor des vorliegenden Werkes als Cantus-firmus-Motette im alten Stil gestaltet, bei der die Singstimmen von den mitspielenden Instrumenten verdoppelt werden (wobei sich der Basso continuo gelegentlich verselbstständigt). Die Disposition eines Posaunenquartetts (zusätzlich zur Normalbesetzung mit Oboen und Streichern) entspricht der traditionellen Begleitung von Motetten im 17. und 18. Jahrhundert.³ Trotz der Einschränkungen, die das archaisierende Gattungsmodell mit sich bringt (insofern die melodische Substanz des Kirchenliedes auch die Form des Satzes konstituiert), setzt Bach den Text mit bildkräftigen Interpretationen um – beispielhaft in der 6. Zeile, in der „Sünd und Unrecht“ durch chromatische Gegenstimmen herausgestellt werden.

Ein ausdrucksvolles Secco-Rezitativ für Alt leitet über zu einer Tenor-Arie in Dacapo-Form. Der Gegenüberstellung des „geängstigten Gemütes“ und des „Trostes“ Jesu entspricht Bach durch ein vielfältiges Changieren zwischen chromatischer Schärfung und harmonischem Wohlklang des Ritornellthemas – eine Variante des Choralbeginns –, das die beiden obligaten Oboen mit einschmeichelnden Terzparallelen vortragen.

In dem anschließenden Sopran-Rezitativ fehlt ein unmittelbarer Textbezug zu dem Luther-Lied, dessen Melodie im Basso continuo erklingt. Dass Bach dabei den ersten Stollen des Kirchenliedes in e-Phrygisch, den zweiten Stollen und den Abgesang hingegen in d-Phrygisch zitiert, ist wohl den engen harmonischen Grenzen des modalen Chorals geschuldet.

Ungewöhnlich gestaltet ist auch die zweite Arie der Kantate: ein Terzett für Sopran, Alt und Bass. Das rahmende Continuo-Ritornell erklingt nochmals in der Mitte des Satzes und wird gegen Ende mit den Singstimmen kombiniert.

Der schlichte Schlusschoral beginnt mit einem harschen Sekundakkord, der nochmals an die Bedrängnis des Beters erinnert und seinem Sehnen, „aus seinen Sünden allen“ erlöst zu werden, einen markanten Ausdruck verleiht.

Die Kantate ist in einem originalen Stimmensatz überliefert. Die erste kritische Ausgabe des Werkes wurde 1857 von Wilhelm Rust innerhalb der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 7); Ulrich Bartels besorgte im Jahre 1997 die Edition der Kantate im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, Sommer 2016

Sven Hiemke

¹ Vgl. Hans-Joachim Schulze, „Texte und Textdichter“, in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, Bd. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, hrsg. von Christoph Wolff und Ton Koopman, Stuttgart-Weimar und Kassel etc. 1999, S. 109–126, hier S. 116.

² *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, hrsg. und eingeleitet von Arnold Schering, Leipzig 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1. Folge, Bd. 58/59), S. XXXIII.

³ Vgl. Christoph Wolff, *Der stile antico in der Musik J. S. Bachs*, Wiesbaden 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, Bd. 6), S. 111–112.

Foreword

The cantata *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* (In deepest need I cry to you) BWV 38 was composed for the 21st Trinity Sunday, 29 October 1724, and is part of the so-called annual cycle of chorale cantatas which Bach began in his second year of service as Thomaskantor. The objective was to include all the Sundays and feast days of the liturgical year in one cycle of cantatas, each of which was based on a hymn – usually the Hymn of the Day for the Sunday or feast day in question. In the process, the framing verses of the hymn are performed with the text and melody unchanged: In the opening movement of the cantata they appear as a figured chorale arrangement in which three choral voices with imitations prepare the individual hymn lines which are then heard in the fourth voice (mostly the soprano) in augmented note values, and at the end as a setting in the cantional style. The inner verses are paraphrased in the intervening recitatives and arias.

The author of the madrigal-like texts for Bach's chorale cantatas remains unknown. It is possible that it was Andreas Stübel (born 1653), the former deputy headmaster of St. Thomas's School, who was also active as a poet and died suddenly on 31 January 1725.¹ It is also unclear what prompted Bach to take on this ambitious venture. It is possible that the composer wanted to make a connection with the Lutheran tradition of sermons based on hymns. Benedikt Carpzov (1639–1699), the pastor of St. Thomas's Church, announced a similar project in 1690: He planned to explain a "good, beautiful, old, Protestant and Lutheran hymn" in all his future sermons which Johann Schelle (1668–1701), Bach's predecessor as Thomaskantor, would, in each case, convey "as graceful music" to "be heard before the sermon."²

Bach never completed the annual cycle of chorale cantatas. The series was abruptly broken off after forty works with the performance of the cantata *Wie schön leuchtet der Morgenstern* BWV 1 on Annunciation Sunday, which was 25 March 1725.

The textual basis of *Aus tiefer Not schrei ich zu dir* is the eponymous chorale, written in 1524 by Martin Luther (1483–1546) and consisting of an adaptation of Psalm 130. The contextual relationship between the cantata text and the Sunday gospel reading (Jesus Heals a Nobleman's Son, John 4:47–57) is obtained by re-interpreting the cry for help as a plea for forgiveness.

Diverging from the usual form, but just as in the cantata *Ach Gott, vom Himmel sieh darein* BWV 2 composed just over four months previously, Bach created the opening chorus of the present work as a cantus firmus motet in the

old style in which the vocal parts are doubled by the accompanying instruments (although the basso continuo is occasionally given an independent line). The deployment of a trombone quartet (or three trombones and a cornet in addition to the normal orchestration with oboes and strings) corresponds to the traditional motet accompaniment in the 17th and 18th centuries.³ In spite of the limitations imposed by the archaic genre model – inasmuch as the melodic substance of the chorale also constitutes the form of the movement – Bach renders the textual interpretation with vivid imagery: exemplary in the 6th line in which "Sünd und Unrecht" (sin and wrongdoing) are highlighted by means of chromatic counter-voices.

An expressive secco recitative for contralto leads into a tenor aria in da capo form. Bach illustrates the juxtaposition of the "geängstigte Gemüt" (fearful spirit) and "Jesu Trost" (Jesus's comfort) by frequent changes between biting chromaticism and the harmonious sonority of the ritornello theme – a variant of the opening of the chorale – which is performed by the two obbligato oboes in melodious parallel thirds.

The following soprano recitative contains no direct reference to the Luther chorale, the melody of which, however, is sounded in the basso continuo. The fact that Bach quotes the first "Stollen" in the Phrygian mode on E, and the second "Stollen" and the "Abgesang" in the Phrygian mode on D must be attributed to the narrow harmonic boundaries set by the modal chorale melody.

The second aria of the cantata is also unusual as it is a trio for soprano, contralto and bass. The continuo ritornello framing the movement is heard again in the middle and is combined with the vocal parts towards the end of the movement.

The unadorned final chorale begins with a harsh third inversion seventh chord which reminds the listener once more of the supplicant's anguish and lends a striking expressivity to his longing to be redeemed "aus seinen Sünden allen" (from all his sins).

The cantata is extant in an original set of parts. The first critical edition of the work was presented in 1857 by Wilhelm Rust as part of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 7); in 1997 Ulrich Bartels was responsible for the edition of the cantata within the framework of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, summer 2016
Translation: David Kosviner

Sven Hiemke

¹ Cf. Hans-Joachim Schulze, "Texte und Textdichter," in: *Die Welt der Bach-Kantaten*, vol. 3: *Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenkantaten*, ed. by Christoph Wolff and Ton Koopman, Stuttgart-Weimar and Kassel etc., 1999, pp. 109–126, here p. 116.

² *Sebastian Knüpfer, Johann Schelle, Johann Kuhnau. Ausgewählte Kirchenkantaten*, ed. and introduced by Arnold Schering, Leipzig, 1918 (Denkmäler deutscher Tonkunst, 1st series, vol. 58/59), p. XXXIII.

³ Cf. Christoph Wolff, *Der stile antico in der Musik J. S. Bachs*, Wiesbaden, 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, vol. 6), pp. 111–112.

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

In deepest need I cry to you

BWV 38

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Paul Horn (Sätze 1, 2, 4–6)

Reinhold Kubik (Satz 3)

1. Coro (Choral)

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi
4 Tromboni
Archi
Continuo

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The Tenor part includes the lyrics: "Aus tie-fer Not schrei ich zu / In deep-est need I cry". The Alto part has "Aus" and "In" written below it.

Musical score for piano accompaniment and vocal parts. The piano part includes the lyrics: "tie - fer Not schrei / deep - est need I". The vocal parts include the lyrics: "tie - fer Not schrei ich / deep - est need I cry" and "tie - fer Not schrei / deep - est need I". The piano part also includes the lyrics: "Aus tie - fer Not schrei / In dee ich zu / to you, in deep - est need I".

Aufführungsdauer / Duration: ca. 19 min.

© 1985/1987 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.038/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik

English version by
Vernon and Jutta Wicker

Aus tie - - - fer Not schrei ich zu
 In deep - - - est need I cry to

zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus
 to you, in deep - est need I cry to you, in

ich zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus
 cry to you, in deep - est need I cry to you, in

dir, aus tie - fer Not schrei ich zu
 you, in deep - est need I cry to

tie - fer Not schrei zu dir, Herr Gott, er -
 deep - est need I cry to you, Lord God, do

tie - fer dir, Herr Gott, er - hör mein Ru -
 deep - est to you, Lord God, do hear my call -

dir, schrei ich zu
 you, I cry to

Herr Gott,
Lord God,

hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr
hear my call - ing, Lord God, do hear my call - ing, Lord

fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein
ing, Lord God, do hear my call - ing, Lord God, do hear my

Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Her -
Lord God, do hear my call - ing, I -

er - hör mein
do hear my

Gott, er - hör
God, do hear

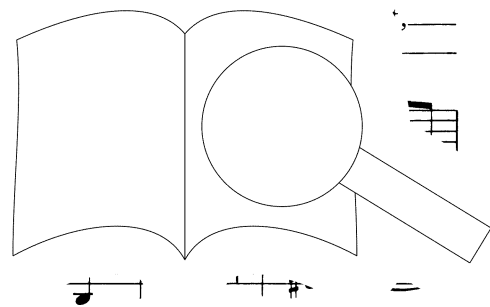
Ru - fen,
call - ing,

fen, Herr Gott, er - hör
- ing, Lord God, do hear

fen, Herr Gott, er - hör
ing, Lord God, do

fen, Gott, er - hör
ing, God, do he

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gnä - dig Ohr neig her zu mir
 gra - cious ear bend down to me

mir, dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, dein gnä - dig
 me, your gra - cious ear bend down to me, your gra - cious

mir, dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, dein gnä - dig
 me, your gra - cious ear bend down to me, your gra - cious

dein gnä - dig Ohr neig her zu mir,
 your gra - cious ear bend down to me,

Ohr neig her und mei - ner Bitt sie
 ear bend down and lis - ten to my

Ohr neig he mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei -
 ear bend down and lis - ten to my plead - ing, and lis -

gnä her zu mir
 your gra - cious ear bend down to me

67

und mei - - - ner
and lis - - - ten

öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei - ner
plead - ing, and lis - ten to my plead - ing, and lis - ten

- ner Bitt sie öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff - ne,
- ten to my plead - ing, and lis - ten to my plead - ing,

mei - ner Bitt sie öff - ne, und mei - ner
lis - ten to my plead - ing, and lis - ten

73

Bitt sie öff - ne!
to my r - ing!

Bitt sie öff - ne! und mei - ner Bitt sie öff -
to my plead and lis - ten to my plead -

und mei - and lis sie öff - ne, und mei - ner Bitt sie öff -
and lis my plead - ing, and lis - ten to my plead -

mei - ner Bitt sie
lis - ten to my

Bitt sie
to my

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ne! Denn so du willt das se - hen an, denn so du
 ing! For if you want to look up - on, for if you

ne!
 ing! Denn so du For if you

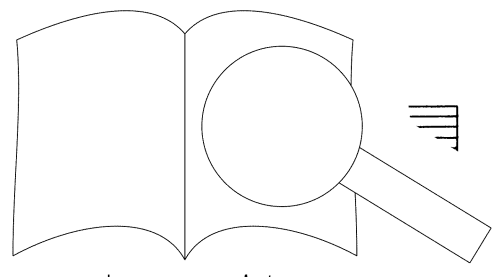
öff - ne! Denn so du willt das se - hen an, das se - hen an,
 plead-ing! For if you want to look up - on, to look up - on.

Denn
 For

willt das se - hen an, se - he du willt das se - hen an,
 want to look up - on, look you want to look up - on,

willt das du willt das se - hen an, das se - hen an, denn so du
 want to if you want to look up - on, to look up - on, for if you

so du willt dar
 if you want to



PROBE-PARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

so du willt das se - - - hen
 if you want to look up - - -

— denn so du willt das se - hen an, denn so — du willt — das se - - - hen
 — for if you want to look up - on, for if — you want — to look — up -

willt das se - hen an, das se - hen an, denn so du willt, denn so du willt das se - hen
 want to look up - on, to look up - on, for if you want, for if you want to look up -

denn so du willt das se - hen an, denn so du willt - hen
 for if you want to look up - on, for if you want up -

an,
 on

an, denn so du willt das her
 on, for if you want

an, das se - , was Sünd und Un - recht ist ge -
 on, to l - on what sin and ev - il here have

hen an, was
 up - on what

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

was Sünd
what sin

was Sünd und Un - recht ist ge -
what sin and ev - il here have

tan, Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un - recht ist ge -
done, sin and ev - il here have done, what sin and ev - il here have

Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un
sin and ev - il here have done, what sin and e 't

und Un - ge -
and ev - have

tan, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und
done, what sin and ev - il here have done, what sin and

tan, was Sünd und Un - recht, was Sünd und Un - recht,
done, what sin il, what sin and ev - il,

ist was Sünd und ge -
what sin and ave

tan, done,

Unrecht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei -
 ev - il here have done, who can, Lord, stand be - fore

Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei -
 ev - il here have done, who can, Lord, stand be - fore

tan, Un - recht ist ge - tan,
 done, ev - il here have done,

- ben yr dir blei - - ben, vor dir
 and be - fore you, stand be -

ben, wer you, stand kann, Herr, vor dir blei -
 can, Lord, stand be - fore

Herr, vor dir
 Lord, stand be

kann,
 can,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wer kann, Herr, vor
 who can, Lord, stand

blei - - - - - ben, vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor dir
 fore - - - - - you, stand be - fore you, who can, Lord, stand be -

ben, wer kann, Herr, vor dir - - - - - blei - ben, wer kann, Herr, vor dir, Herr, vor -
 you, who can, Lord, stand be - fore - you, who can, Lord, be - fore you, stand -

Herr, vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor -
 Lord, stand be - fore - - - - - you, who can, Lord, stand.

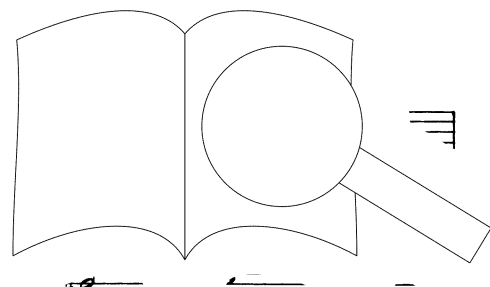
dir blei -
 be - - - - - fore -

blei - - - - - ben,
 fore - - - - - you

dir er kann vor dir blei -
 be who can stand be - fore -

blei -
 - fore

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



kann, Herr, vor dir blei - - - - - ben?
 can, Lord, stand be - fore you?

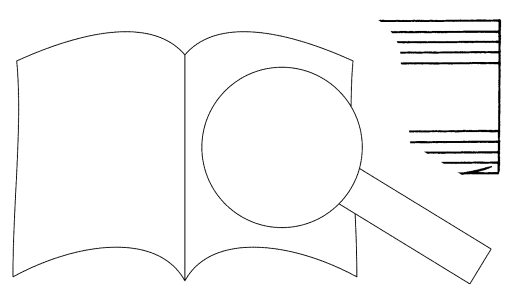
ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - - - - ben, Herr, vor dir blei - - - - - ben?
 you, who can, Lord, stand be - fore you, Lord, stand be - fore you?

vor dir blei - - - - - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - - - - n?
 stand be - fore you, who can, Lord, stand be - fore

2. R

Alto

. Gna-de wird al - lein der Tost vor*) uns und die Ver-ge - bung
 sus' mer-cy we a - lone are com-fort - ed and his for-give-ness



*) Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

sein, weil durch des Sa - tans Trug und List der Men - schen gan - zes
shown. For cun - ning is the foe's de - ceit, all hu - man life tor -

5

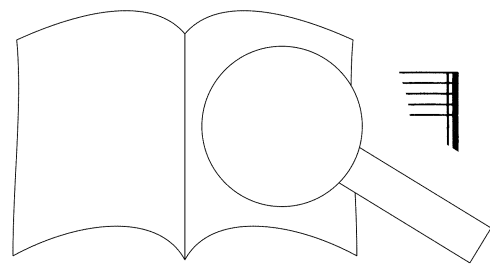
Le - ben vor Gott ein Sün - den - greu - el ist.
men - ted, and God this sin - ful hor - ror sees..

7

Was könn - te nun die G. keit zu un - serm Be - ten
How else could now our joye and ev - 'ry pray'r be

9

ge su Geist und Wort ni
- sus' ho - ly word



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Tenore

2 Oboi
Continuo

Ob. I, II

f

tr

4

7

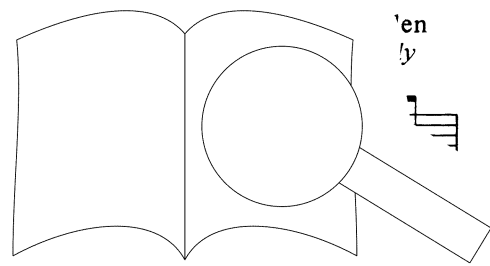
10

13

den Lei - den, ich r' den ein
earth-ly suff'r - ing, I l ing a

Trost - wort, ein - Trost - wort, ich hö - re - mit - ten in den
 com - fort, a - com - fort, I hear with - in all earth - ly -

Lei - - - den ein Trost - wort, so mein Je - sus spricht.
 suff'r - - - ing a com - fort that my Je - sus gives.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Lei - den, ich hö - re mit - ten in den Lei - den ein Trost -
 suff'r - ing, I hear with - in all earth - ly suff'r - ing a com -

- wort, so mein Je - sus spricht, ich hö - re
 - fort that my Je - sus gives, I hear

tr

Lei - - - den ein mein Je - sus spricht.
 suff'r - - - ing a at my Je - sus gives.

b *f*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

43

46

Drum, o
So rest,

49

mü - te, ver - trau - e - dei-r
spir - it, and trust a - lon

sein Wort be - steht
His word en - dures

52

eh-let nicht, sein Trost
nev-er fails, his com -

lir
be

Bc.

55 *tr*

schei - den!
part - ing.
Ob. I, II

f *tr*

58

Drum, o ge - äng - stig - tes Ge - mü - te, ver - trau - e - dei - nes Got - te
So rest, O trou - bled, fear - ful spir - it, and trust a - lone your God

p

61

sein Wort be - steht
His word en - dures

Ob. I

Bc.

Bc.

nicht, sein Trost wird
r fails, his com - fort

64

dir schei - den,
be part - ing, Ob. I

f *tr*

t wird
- fort

nie - mals von dir schei - den!
nev - er_ will be part - ing.

p

tr

Da capo

4. Recitativo con Choral

Soprano

Ach! daß mein be wach, und
O, that my weak and

*a battuta *)*

Continuo

daß ich auf feuch - tem Grun - de muß er -
that I up - on such low shal - low

*) a tempo

5

bau - en! Wie of - te müs - sen neu - e Zei - chen mein
found - ing. How of - ten must God show his pres - ence to

7

Herz er - wei - chen! Wie? kennst du dei - nen
give as - sur - ance? Why, heart, do you st

9

nicht, der nur ein wort spricht, und gleich er -
not, the one v... - gle word and soon ap -

11

dei - ne Schwach - heit
- fore your weak - ness

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

- tungs - stun - de. Ver - tra - e nur der All-machtshand und
 - ing mo - ment? Do trust a - lone his might-y hand, his

15

sei - ner Wahr - - - - heit Mun - de!
 word of truth and com - fort!

5. Aria (Terzetto)

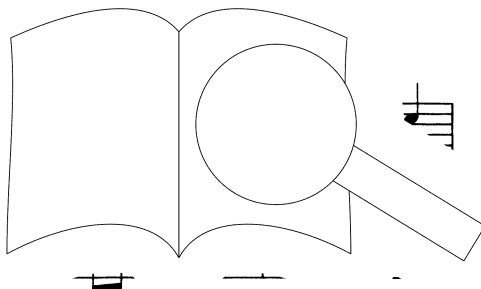
Soprano

Alto

Basso

Continuo

5



Wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - -
 When kept by mis - er - y in bond - -

Wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - - - -
 When kept by mis - er - y in bond - - - -

Wenn mei - ne
When kept by

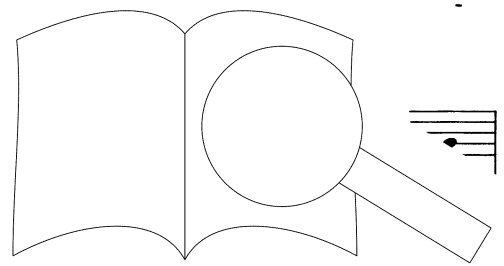
p

- - - - - ten ein
 - - - - - age with

Trüb

- - - - - ten ein Un - glück an dem an - -
 - - - - - age with great mis - for - tune fol - -

Trüb



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Un - glück an dem an - - - - - dern hält,
 great mis - for - tune fol - - - - - lowed hard,

- - - - - dern hält, wenn mei - ne Trüb - sal als mit
 - - - - - lowed hard, when kept by mis - er - y in

tr

- - - - - ten ein Un - glück an dem an - - - - - dern
 - - - - - age with great mis - for - tune fol - - - - - lowed

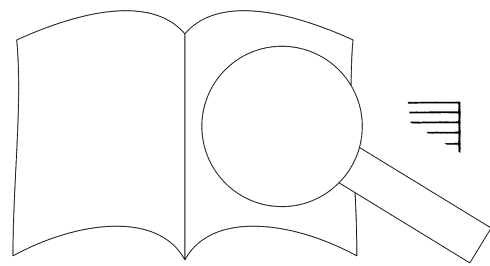
wenn mei - ne Trüb - sal als r
 when kept by mis - er - y

Ket -
 bond -

tr

hält,
 hard

wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket -
 when kept by



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

30

tr

- - - - ten ein Un - glück an dem an -
 - - - - age with great mis - for - tune fol -

- ten ein Un - glück an dem an - - - - - dern
 - age with great mis - for - tune fol - - - - - lowed

- - - - - - - - - - - - - - - - - ten ein
 - - - - - - - - - - - - - - - - - age with

tr

tr

35

- - - - - dern wenn mei - ne Trüb - sal als mit
 - - - - - lowe, when kept by mis - er - y in

hält, hält, - sal als mit Ket - - - -
 hard, hard, nis - er - y in bond - - - -

Un an - - - - - dern hält
 e fol - - - - - lowed

tr

tr

Ket - - - ten, wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - -
 bond - - - age, when kept by mis - er - y in bond - -

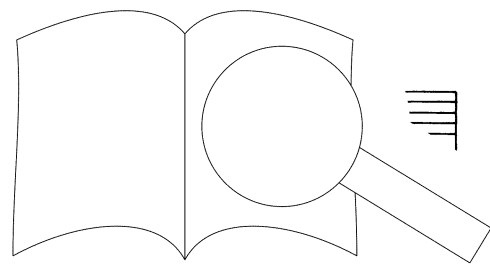
- - - - - ten, wenn mei - ne
 - - - - - age, when kept by

wenn mei - ne Trüb - sal als mit Ket - - - - ten,
 when kept by mis - er - y in bond - - - - age,

- - - ten ein Un - glück ern hält,
 - - - age with great mis lowed hard,

Trüb - sal als mit an dem an - dern hält, so wird mich
 mis - er - y in , - for - tune fol - lowed hard, then still my

mei - ne Trüb - sal als mit Ket - - -
 en kept by mis - er -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

so wird mich doch mein Heil er - ret -
 then still my Sav - iour will re - deem

doch mein Heil er - ret -
 Sav - iour will re - deem

- ten ein Un - glück an
 - age with great mis - for -

, al - les plötz - lich, plötz - lich,
 ens, bur - dens van - ish, van - ish,

daß al - les, al - les plötz - lich, plötz - lich,
 all bur - dens, bur - dens van - ish, van - ish,

it, so wird mich doch mein Heil er -
 hard, th- will re -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

al - - - les plötz-lich, plötz-lich von mir fällt.
 all, - - - all van - ish, van - ish from my heart.

al - - - les plötz-lich, plötz-lich von mir fällt.
 all, - - - all van - ish, van - ish from my heart.

ret - - - ten, daß al - les, al - les plötz-lich von mir fällt.
 deem - - - me; all bur - dens, bur - dens van - ish from my heart.

62

67

Wie bald er - scheint des
 How soon will be this

er -
 will

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

72

Tro - stes Mor - gen,
com - fort dawn - ing,

Wie bald er - scheint des Tro - stes
How soon will be this com - fort

scheint des Tro - stes Mor - gen,
be this com - fort dawn - ing,

wie bald er - scheint des Tro - stes
how soon will be this com - fort

76

wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen,
how soon will be this com - fort dawn - ing,

Mor - dawn - ing, wie bald er -
how soon will

Mor wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen,
how soon will be this com - fort dawn - ing,

80

- - - - gen auf die - se Nacht der Not und
 - - - - ing to end the night of need and

scheint des Tro - stes Mor - - - - gen
 be this com - fort dawn - - - - ing

wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen
 how soon will be this com - fort dawn - ing

84

Sor - - - -
 griev - - - -

auf die - se
 to end

Sor - - - -
 griev - - - -

auf die - se Nacht der Not und
 to end the night of need and

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- gen, auf die-se Nacht der Not und Sor - -
 - ing, to end the night of need and griev - -
 gen, auf die-se
 ing, to end the
 Sor - -
 griev - -

gen, wie bald er - scheint des Tro-stes
 ing, how soon will be this com-fort
 Nacht der Not ur
 night of need
 - gen,
 - ing,
 wie bald er -
 how soon will
 auf die - se' Nacht der Not und
 to end the ni

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

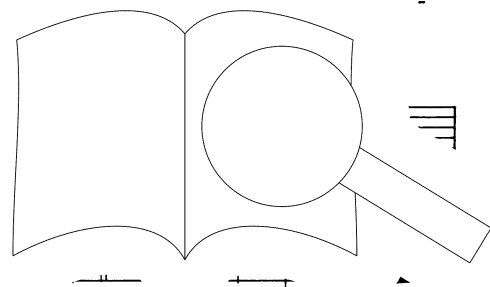
Mor - dawn - - - - - gen - ing
 scheint des Tro-stes Mor - - - - - gen auf
be this com-fort dawn - - - - - ing to

- - - - - gen, wie bald er - scheint des Tro-stes Mor -
 - - - - - ing, how soon will be this com-fort dawn -

auf die - se und Sor -
to end the and griev -

die - se N- und Sor - - - - gen, wie
end the and griev - - - - ing, how

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gen, wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - - - gen auf
 ing, how soon will be this com - fort dawn - - - ing to

bald, wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - - - gen auf
 soon, how soon will be this com - fort dawn - - - ing to

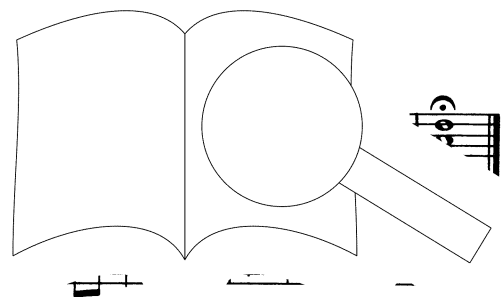
- - gen, wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - - - gen auf
 - ing, how soon will be this com - fort dawn - - - ing to

die - se Nacht der Not und Sor - gen!
 end the night of need and griev - ing.

die - se Nacht der Not und Sor - gen!
 end the night of need and griev - ing.

die - se Nacht der Not und Sor
 end the night of need and griev -

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Choral

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi
4 Tromboni
Archi
Continuo

Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei
If we do have much sin and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei
If we do have much sin_ and guilt, with

Ob bei uns ist der Sün - den vi
If we do have much sin and

Tutti

4
Gott ist viel mehr Gna - de;
God there is more mer - cy.

Gott ist viel mehr Gna - de;
God there is more mer - cy.

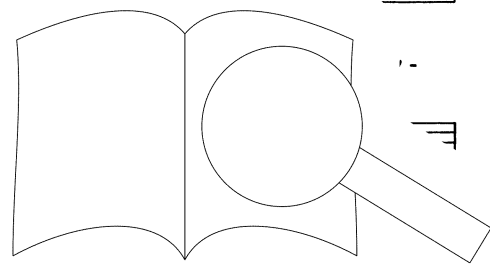
Gott ist viel mehr Gna - de;
God there is more mer - cy.

... - fen hat kein Ziel, wie
nev - er fail to help, how -

... and zu hel - fen hat kein Ziel, wie
hand can nev - er fail to help, how -

... sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie
His hand can nev - er fail to help, how -

Gna - de; sein Hand zu
cy. His hand can



9

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need - be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need - be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need - be. This shep - herd cares for us most well, he

groß auch sei der Scha - de. Er ist al - lein der gu - te Hirt, der
 ev - er great the need - be. This shep - herd cares for us most well, he

14

I - sra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sün - den al - len.
 will re - deem all Is - ra - el from ev - 'ry sin and e - vil.

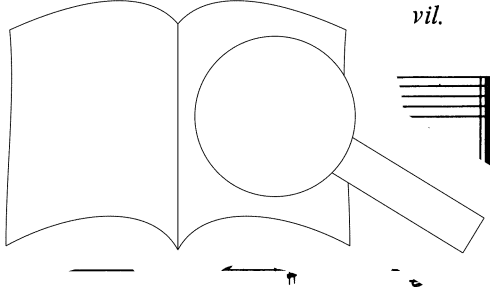
I - sra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sün - den al - len.
 will re - deem all Is - ra - el from ev - 'ry sin and e - vil.

I - sra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sün - den al - len.
 will re - deem all Is - ra - el from ev - 'ry sin and e - vil.

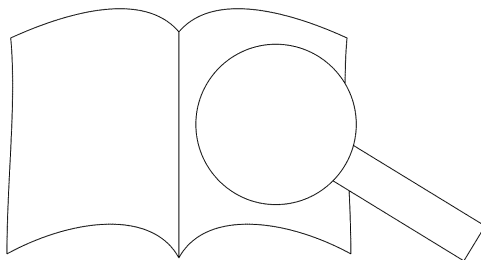
I - sra - el er - lö - sen wird aus sei - ner Sün - den al - len.
 will re - deem all Is - ra - el from ev - 'ry sin and e - vil.

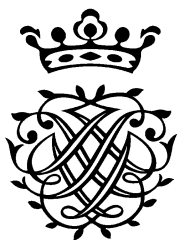
PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 





Bach vocal

Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

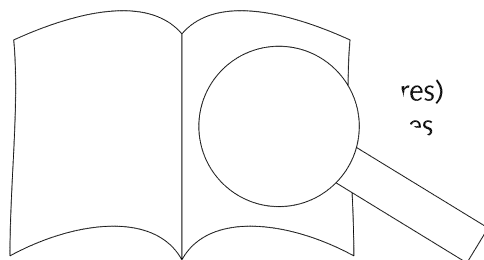
- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Forschung
- Innovative Übungsmaterialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben zu den wichtigsten Werken

Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards an informed performance.

- Complete editions of all sacred vocal works are available in score, study score, and the performance edition
- Editions prepared by international Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality edition in 23 volumes, the Best of Bach by Carus



PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert